

Es kommt immer anders als man denkt

Tyka

Von smartynp

Kapitel 4: Kapitel 4 - Qualifikationen und anderes

hier wieder ein neues kapitel. ich hoffe es gefällt euch.

Kapitel 4 – Qualifikationen und anderes

„Wo ist die Toilette. Aus dem Weg.“

Nervös rann ein Blauhaariger durch die Gegend.

„Das darf doch nicht wahr sein. Das ist nun seine 4te Qualifikation und der ist immer noch so nervös wie immer.“

„Das ist eben Tyson wie er leibt und lebt. Oder hast du was anderes erwartet Hillary?“

„Ich hatte es zumindest gehofft. Aber sobald er dann nachher in der Arena steht ist er wieder die Ruhe selbst.“

„Man, das war nötig. Lasst uns runter gehen. Immerhin beginnt es gleich.“ kam es erleichtert von dem Weltmeister.

„Meine Damen und Herren, beginnen wir nun mit den Vorrunden.“

Lautes Gebrüll folgte daraufhin. Wie nicht anders zu erwarten war es für die New BBA Bladers ohne große Schwierigkeiten ins Finale zu gelangen.

„So Leute. Hört mir nun gut zu. Unser nächster Gegner ist nicht leicht. Sie haben wirklich einiges auf dem Kasten. Ihr solltet euch in Acht nehmen. Besonders dieser Mirko scheint gefährlich zu sein. Also vorsichtig Tyson.“

„Schon gut Chef. Dragoon und ich schaffen das schon. Zeo denkst du, du kommst gegen Makoto an?“

„Ich denke schon.“ kam es von dem Jüngsten.

„Kopf hoch. Ganz locker bleiben dann klappt das auch. Also los. Du bist als erster dran. Und mach dir nicht zu viele Gedanken. Gib einfach dein bestes. Mehr kannst du nicht tun.“

Aufmunternd klopfte der Blauhaarige ihm auf die Schulter. So machte sich Zeo langsam auf den Weg zur Arena. Er hatte jedes Match von Makoto gesehen und war sich klar, dass sie eine ernst zu nehmende Gegnerin war.

„Also dann. 3, 2, 1, Let it Rip! “

Und schon flogen die Blades in die Arena. Makoto griff ohne zu zögern Zeo an, der von der Heftigkeit ihrer Angriffe doch überrascht war. Er konnte sich immer gerade noch so retten.

-Mist. Sie ist verflucht stark. Wenn mir nicht bald etwas einfällt werde ich verlieren. Ich will doch Tyson nicht enttäuschen. Was würde er nun tun? Warte mal. Sie greift nur

von vorne an. Ihre Deckung von oben lässt sie völlig ungeschützt.-

„Los Cerberus!“

Cerberus nahm viel Schwung auf und steuerte direkt auf den Rand zu um über Makotos Blade zu gelangen.

„Nun Cerberus Attacke!“

Im Sturzflug flog Cerberus auf ihn zu und katapultierte somit Makotos Blade aus der Arena.

„Zeo gewinnt das erste Match.“

„Das war Spitze. Ich wusste du würdest es schaffen.“ sagte der Leader lächelnd.

„Danke, viel Glück“

„Danke.“

Und so machte sich nun der Weltmeister auf den Weg in die Arena.

„Wie wird es nun weitergehen? Wird Tyson das Match für sich entscheiden oder wird Mirko den Ausgleich erzielen? Wollen wir sie nicht länger auf die Folter spannen. 3,2,1, Let it Rip!“

Tyson legte all seine Kraft in den Start und bevor Mirkos Blade in der Arena landen konnte, flog er auch schon raus. Dragoon statt dessen landete ruhig in der Arena.

„Das war`s. Damit haben die New BBA Bladers gewonnen und sie werden nach Amerika fliegen wo in einer Woche die Weltmeisterschaft beginnen wird.“

Großer Jubel brach los und alle freuten sich.

Tyson und sein Team gingen in ihre Umkleide und schalteten den Fernseher ein. Immerhin wollten sie wissen wie es bei ihren Freunden lief.

„Kommen wir nun zu den Beyblade Nachrichten. Wie nicht anders zu erwarten hat sich das Team, Die New BBA Bladers für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Doch das Team von unserem dreifachen Weltmeister wird es nicht leicht haben, denn sie werden auf die Blitzkrieg Boys, Majestics, PBB Allstars, White Tiger X, F Dynastie, Batallion und Bega treffen, die sich ebenfalls qualifiziert haben. Wird er es schaffen zum vierten Mal Weltmeister zu werden oder wird ihn einer seiner ehemaligen Teamkameraden besiegen? Bald werden wir es wissen. Denn in einer Woche beginnt die....“

„Tja, das war nicht anders zu erwarten denke ich.“ Sagte Tyson nachdem er den Fernseher ausgeschalten hatte.

„Muss ich dir Recht geben. Es wird nicht leicht werden. Habe einige Matches von ihnen mit Dizzie analysiert und ich muss sagen sie sind alle besser geworden. Besonders F Dynastie und Batallion.“

„Lauter alte Freunde also. Bin schon gespannt wie gut Miguels Team ist. Aber ich denke das wir trotz allem als Sieger hervorgehen werden.“

„Miguel? Das ist der Anführer von Batallion oder? Wer mir mehr Sorgen bereitet ist dieser Brooklyn. Was ich da im TV gesehen habe, macht mir Angst.“ meinte Zeo der ja die beiden Teams nicht kannte.

„Ja Miguel ist der Anführer von Batallion. Und was Brooklyn angeht. Mach dir da keine Sorgen. Er ist nicht mehr wie früher. Allerdings wird er ein verdammt harter Gegner sein. Lasst uns zu mir gehen und für heute Faulenzen. Das haben wir uns verdient. Und ab morgen wird dann weiter trainiert.“

Gerade als er aufstehen wollte, klopfte es an der Tür.

„Herein.“

„Tyson du sollst bitte zu Mr. Dickenson kommen.“

„Ist gut Jerry. OK. Ihr geht zu mir und wir sehen uns dann später.“

Alle schauten ihm verwundert nach. Was wollte nur schon wieder Mr. Dickenson von

ihm. Eins stand fest, wenn Tyson nicht bald reden würde, würden sie ihn dazu zwingen.

„Was kann ich für dich tun Stan?“ fragte der Blauhaarige während er sich auf den angebotenen Stuhl setzte.

„Als erstes wollte ich dir zu eurem Sieg gratulieren. Klasse Vorstellung war das. Nun zu dem anderen. Ich wollte dich fragen ob du nach dieser Weltmeisterschaft vom Stellvertretenden zum richtigen Leiter aufsteigen willst. Ich merke doch langsam, dass ich einfach nicht mehr der jüngste für diesen Job bin. Wegen nächstes Jahr mach dir da keine Sorgen. Du könntest auch noch dran teilnehmen. Du musst mir nicht sofort eine Antwort geben. Das reicht noch bis zum Ende dieser Weltmeisterschaft.“

„Ich werde darüber nachdenken. Danke das du so großes Vertrauen in mich hast.“

„Ist gut ich werde deine Antwort abwarten. Man sieht sich dann in New York. Ich werde gleich morgen früh los fliegen, damit auch ja alles in Ordnung ist.“

„Dann wünsche ich einen guten Flug. Bis dann.“

„Tschüß Tyson.“

So verging die Woche sehr schnell, da sie noch ein hartes Training absolvierten.

„OK Leute. Morgen früh geht unser Flieger. Daher werden wir jetzt auch das Training beenden. Also los packt eure Sachen, dann esst was und danach ab ins Bett.“

„Jawohl Boss.“ Kam es von allen.

Während die anderen nach dem Essen ins Bett gingen, trainierte Tyson noch etwas mit seinem Großvater. Es half ihm sich abzulenken, da er ja auch für das Kendo immer wieder meditieren musste und so hatte er weniger Zeit an seine Freunde zu denken, die ihm von Tag zu Tag immer mehr fehlten.

Am frühen Morgen gab es wie immer eine ziemliche Hektik. Doch dank Hillary schafften sie es rechtzeitig. Kaum das sie im Flieger saßen schlief Tyson auch sofort ein. Er hatte es mit dem Kendo doch ein bisschen übertrieben und ging erst sehr spät ins Bett.

„Ich glaube er schläft.“ Sagte Hillary.

„Gut. Also ich habe allen Teams bescheid gegeben. Sie werden morgen um 10Uhr zu uns ins Hotel kommen. So können wir in Ruhe Tysons Training morgen über uns ergehen lassen.“

„Ich frage mich was mit ihm los ist. Er isst zwar noch immer soviel wie früher, aber er ist eindeutig kein Langschläfer mehr. Dann trainiert er viel, wobei es bei den Gegnern kein Wunder ist. Aber dann noch das mit Mr. Dickenson. Also irgendwas ist da im Gange.“

„Schon möglich Hillary. Aber was ist die gute Frage. Das Tyson uns was verheimlicht kommt nicht gerade oft vor. Ich denke morgen, wenn alle da sind stellen wir ihn zur Rede.“

„Und du denkst Kenny, dass er uns dann sagt was los ist? Bin ich ja mal gespannt. Was mich eher zweifeln lässt ist, dass er seinen Geburtstag vergessen hat. Klar er hatte in letzter Zeit viel zu tun, aber dennoch so was vergisst man doch nicht.“

„Glaub mir Zeo, das wäre nicht das erste Mal. Ich weiß noch bei seinem ersten Turnier hat er es auch ganz vergessen. Denke also nicht, dass er dieses mal dran denkt.“

„Wir werden es ja sehen. Auf jeden fall habt ihr dadurch einen halben Tag ruhe. Übermorgen ist eh schon die erste Runde.“

„Das morgen kommt allen Teams zu gute. Würde ich sagen. Und Entspannung tut uns gut. Tyson ist eh ein richtiger Sklaventreiber geworden und ich dachte immer Kai wäre

der schlimmste. Wobei er ja mehr trainiert wie wir. Da kann man nichts sagen. Aber nun sollten wir uns auch noch ausruhen. Wird ein langer Tag morgen werden.“ Und so schliefen sie auch noch.

Als sie ankamen fuhren sie ins Hotel und aßen kurz was. Danach redeten sie noch ein Weilchen bevor sie auch schon wider ins Bett gingen. Immerhin hatten sie ja einen langen Fug nach Amerika.

Am nächsten Morgen weckte Tyson sie bereits um 7Uhr. Kurz frühstückten sie und dann ging es auch schon los mit dem Lauftraining.

„Los kommt. Die 100m schafft ihr auch noch.“

„Oh Mann. Das sagt er so leicht. Immerhin laufen wir schon seit über 2 Stunden.“

„Da kann ich dir nur zustimmen.“

Plötzlich blieb Tyson stehen und Kenny und Zeo rannten in ihn rein.

„Wieso bleibst du auf einmal stehen?“ fragte Zeo.

Vor dem Eingang zum Hotel standen alle anderen Teams.

„Was macht ihr denn alle hier? Eure Hotels sind doch woanders.“ sagte Tyson überrascht und ging auf sie zu.

„Nun ja, wir dachten wir besuchen dich mal.“ Meinte Daichi.

Der Blauhaarige hob daraufhin eine Augenbraue.

-Hier stimmt doch was nicht! Wenn sie mich nur besuchen wollten, wären doch nicht alle auf einmal hier. Aber was für einen Grund könnte das sein? Hm. Ich habe wirklich keine Ahnung.-

Bevor er jedoch nachfragen konnte ertönte hinter ihm eine Stimme.

„Tyson!“

„He, Hillary, was ist denn los? Wieso schreist du so?“

„Die BBA hat gerade angerufen. Du sollst sofort kommen. Sie meinten es wäre wichtig.“

„Mehr haben sie nicht gesagt?“

„Nein.“

„Na gut. Ich gehe schnell. Bin sicherlich gleich wieder da. Beeile mich auch.“

Und schon rannte er davon.

„Was Mr. Dickenson wohl wieder von ihm will?“

„Mr. Dickenson? Wieso sollte er von Tyson etwas wollen Kenny?“

„Keine Ahnung Tala. Aber in den letzten 6 Monaten musste Tyson oft zu ihm. Wenn wir ihn dann danach fragten blockte er einfach ab.“

„Seltsam.“

„Du sagst es.“

Ratlos schauten sich alle an. Da sie nicht wussten was sie davon halten sollten, gingen sie alle ins Hotel um auf ihren Freund zu warten.

„Verdammt. Das gibt es doch nicht! Wo bleibt er. Wir haben gleich Mitternacht und Tyson ist immer noch nicht da. Sonst sagt er wenigstens bescheid, dass er länger braucht. Ich ruf jetzt Jerry an. Mir reicht es.“ meinte eine ziemlich aufgebrachte Brünette und haute mit der Faust auf die Lehne ihres Sessels. Schließlich stand sie auf und wählte die Nummer.

„Hallo hier Jerry.“

„Hi Jerry. Ich bin es Hillary. Sag mal weist du wo Tyson ist? Er hat heute früh einen Anruf von der BBA bekommen und seither hat er sich nicht mehr gemeldet.“

„Tyson? Der hat um kurz nach halb acht die BBA verlassen. Ich dachte er würde sofort zu euch gehen.“ meinte dieser nun leicht besorgt. Immerhin wusste er ja wieso der Blader zur BBA sollte.

„Kurz nach halb acht? Das war ja vor über 4 Stunden! Tut mir leid dass ich dich so spät gestört habe. Sicherlich taucht er bald hier auf. Gute Nacht.“

„Ja. Danke ich auch. Gute Nacht.“

Alle sahen betroffen auf Hillary. Was war nur los? Wo steckte Tyson? Es sah dem Blauhaarigen nicht ähnlich wegzubleiben ohne bescheid zu geben. Besonders zu so später Stunde. So beschlossen sie weiterhin auf ihren Freund zu warten. Mehr konnten sie ja leider nicht tun.

Währenddessen lief der Blauhaarige gerade nachdenklich durch den Park.

-Was soll ich nur machen? Ich kann doch nicht mein Team im Stich lassen. Und die anderen auch nicht. Alle haben hart trainiert um gegen mich anzutreten. Aber was ist mit der BBA? Was wird aus den World Champion Chips? Ich weiß nicht was ich tun soll. Was meinst du Dragoon?-

Er schaute auf seinen Blade, doch er bekam keine Antwort. So legte er sich ins Gras und schaute zu den Sternen, während er weiterhin nachdachte.

Am Morgen, als die Sonne aufging, hatte er seine Entscheidung getroffen. Er stand auf und ging zum Hotel zurück.

Als er das Zimmer betrat, starteten ihn alle an.

„Wo warst du? Verdammt weißt du eigentlich was für Sorgen wir uns gemacht haben?“ schrie Hillary aufgebracht.

Tyson jedoch ignorierte sie. Er schnappte sich seinen Koffer, den er zum Glück noch nicht ausgepackt hatte und stellte ihn neben die Tür.

Alle sahen sich nur verständnislos an. Was hatte das nun schon wieder zu bedeuten? der Blauhaarige ging auf die Brünette zu, setzte ihr seine Käppi auf, nahm Dragoon und seinen Starter und legte beides in ihre Hände.

„Ich steige aus. Von nun an bist du die Teamchefin. Ich wünsche euch viel Glück. Pass mir gut auf Dragoon auf. Nach der Weltmeisterschaft hole ich ihn mir wieder.“

Mit diesen Worten nahm er seinen Koffer.

„Tja. Das war es dann. Ich werde an dieser Weltmeisterschaft nicht teilnehmen. Macht es gut.“ sagte er ohne ihnen ins Gesicht zu sehen.

Und somit verließ er das Zimmer. Alle starrten geschockt vor sich hin. Sie hatten gar keine Zeit zu reagieren, da sie das gesprochene erst noch realisieren mussten. Allen drein spuckte nur dasselbe im Kopf herum.

Tyson verließ das Team? Er gab Dragoon weg? Keine Erklärung wieso? Was war nur bei der BBA geschehen, dass er ein paar Stunden vor den WCS abhaute.

Keiner wusste eine Antwort. So beschlossen sie alle gemeinsam zum Stadium zu gehen, denn dort würden sie sicherlich eine Antwort auf ihre Fragen bekommen.

Doch niemand von ihnen war auf das gefasst was kommen würde.

über kommis würde ich mich sehr freuen.